

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 33 (1946)
Heft: 3

Artikel: Landhausgarten in Herisau : ausgeführt 1944 durch Buchmüller-Wartmann, Gartenarchitekten BSG, St. Gallen, Bau : Architekt Emil Hunziker, Degersheim

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-26314>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der leicht ansteigende Zugangsweg aus Granitplatten ist als Autospur angelegt

Landhausgarten in Herisau

ausgeführt 1944 durch Buchmüller-Wartmann, Gartenarchitekten BSG, St. Gallen

Bau: Architekt Emil Hunziker, Degersheim

Dieses Landhaus liegt an aussichtsreichem, nach Osten geneigtem Wiesenhang in Herisau. Von der Dorfstraße abschwenkend überwindet die Autovorfahrt, bergseits als Fußgängerweg ausgebaut, in angenehmer Steigung einen beträchtlichen Höhenunterschied. Wie aus dem Grundriß ersichtlich ist, wurde das geschindelte Landhaus der natürlichen Geländeform vorbildlich angepaßt. Die anmutige Eingliederung des Baukörpers in die Landschaft ist nicht zuletzt das Ergebnis der frühzeitigen Zusammenarbeit von Architekt und Gartengestalter.

Stütz- und Brüstungsmauern aus Bruchstein ermöglichten es, aus dem stark abfallenden Terrain auf der Höhe des Wohngeschosses einen ebenen Sitzplatz, die Eingangspartie, sowie vor der Garage den notwendigen Autokehrplatz zu gewinnen. Wege, Platzflächen und Legestufen aus Natursteinplatten in mosaikartiger Verwendung ermöglichen außerdem eine zwangslose Eingliederung des Gartens in die Landschaft. Die Wiesenflächen, welche unbekümmert um die Einfriedigung bis zum Hause vordringen, verbinden die einfach gehaltene Anlage harmonisch mit der ländlichen Umgebung. Bei der Bepflanzung des geschützten großen

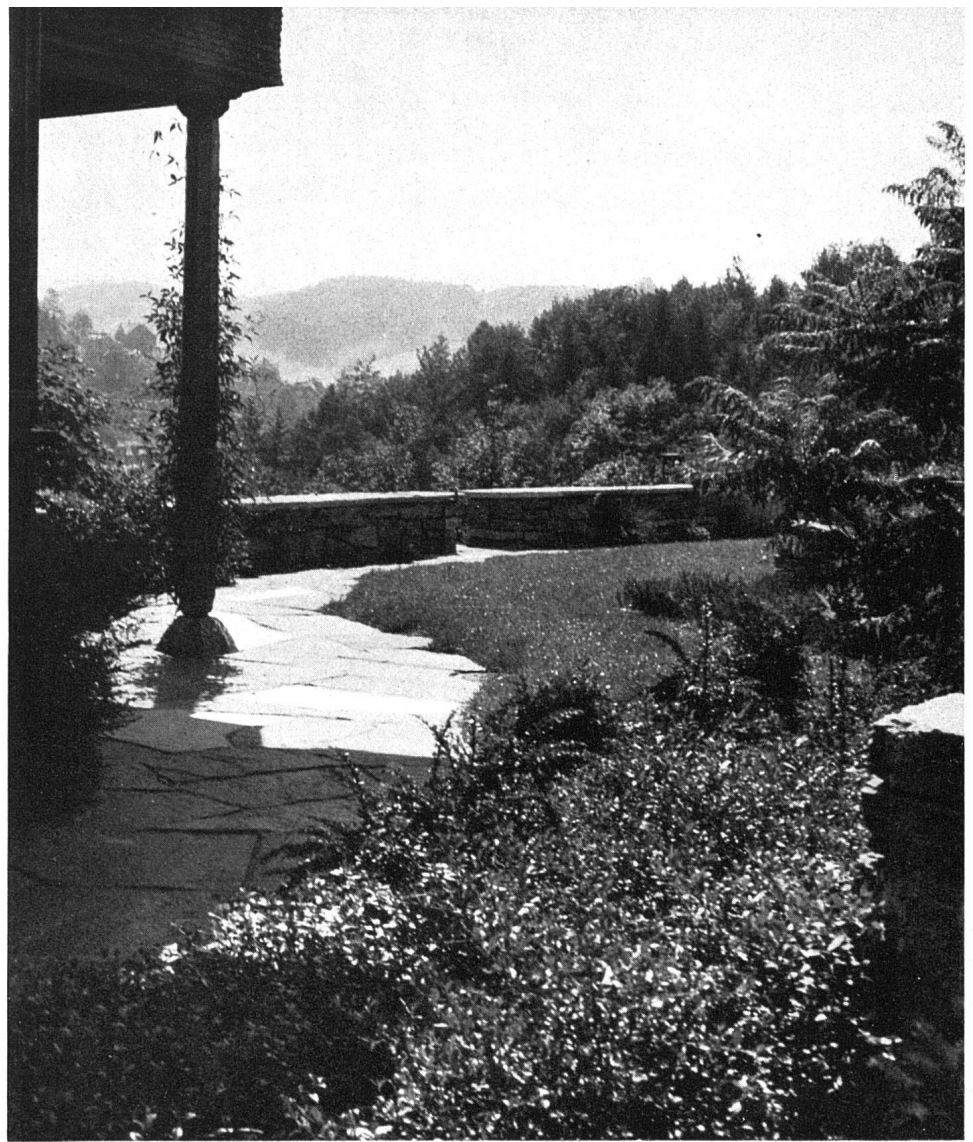
Garagevorplatzes wurde vor allem auf eine räumliche Wirkung geachtet. Birken und Eschen in Gruppen bilden, besonders später, wenn sie noch weiter ausgewachsen sind, ein gewisses Gegengewicht zum Hause. Die Verwendung von in dieser Gegend fast allgemein üblichen gemischten Lebhecken aus Hasel, Weißdorn, Heckenrosen u. a. weist ebenfalls auf die angestrebte lockere und naturverbundene Gestaltung hin. Für den Wohn- und Ziergarten auf der Terrasse südlich des Wohnhauses wurde eine besonders sorgfältige Pflanzenauswahl getroffen. Aber auch hier, wie überhaupt bei der gesamten Anlage, erweisen sich die Schlichtheit sowie die Rücksichtnahme auf Gegebenes als Sinn und Ziel heutiger Gartenbaukunst.

Kosten pro m² der Gesamtgartenfläche:

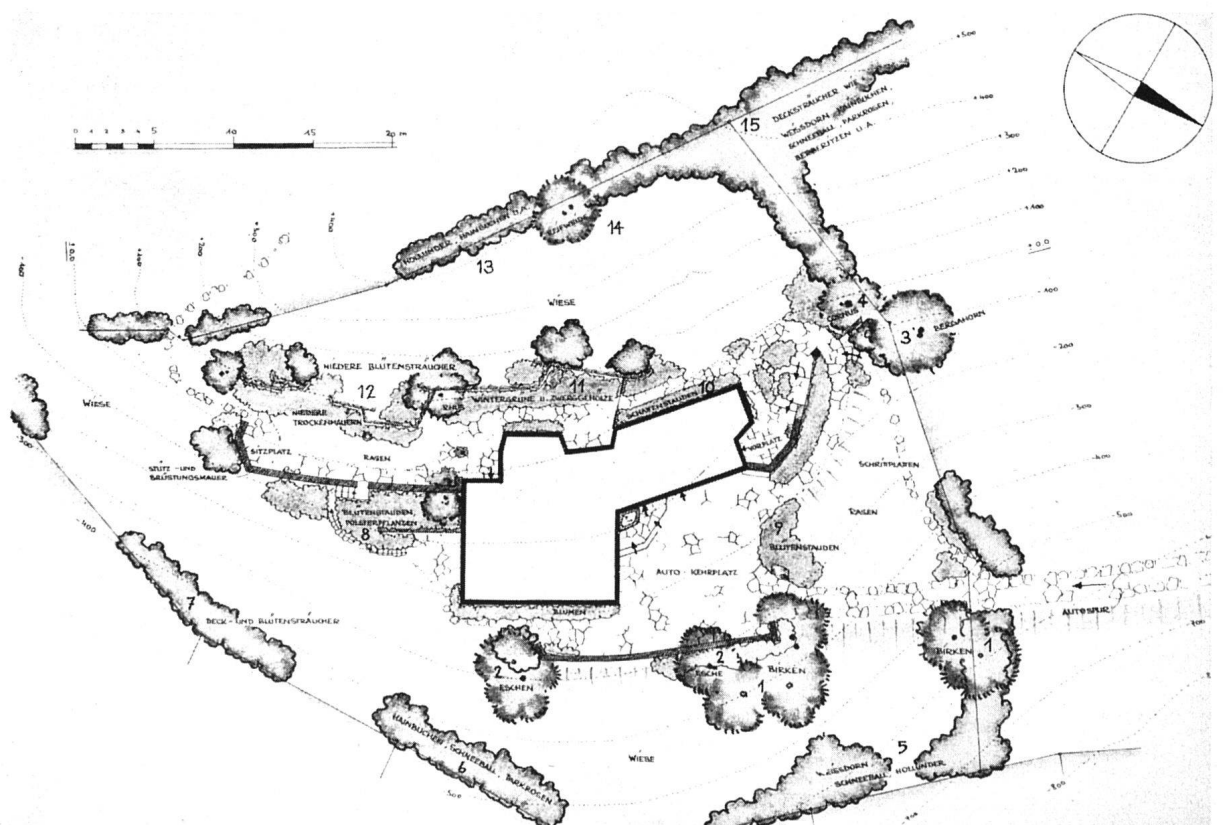
Erdarbeiten*	Fr. - . 58
Plattenbeläge, Trockenmauern*	Fr. 5.01
Bepflanzung inkl. Pflanzarbeit	Fr. 2.75

* Nicht inbegriffen sind die teilweise durch das Baugeschäft ausgeführten Erdbewegungen. Stütz- und Brüstungsmauern wurden ebenfalls durch das Baugeschäft ausgeführt.

Rasenterrasse auf der Südseite des Hauses
mit freiem Blick in die Hügellandschaft
des Appenzellerlandes



- | | | |
|-----------------------|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1 Birke | 6 Hainbuchen, Parkrosen, Schneeball | 11 Wintergrün und Zwerggehölz |
| 2 Esche | 7 Deck- und Blütensträucher | 12 Niedere Blütenstauden |
| 3 Bergahorn | 8 Blütenstauden, Polsterpflanzen | 13 Hollunder, Hainbuchen |
| 4 Cornus | 9 Blütenstauden | 14 Reifweide |
| 5 Hollunder, Weißdorn | 10 Schattenstauden | 15 Decksträucher wie 7 |



Situationsplan 1:500